

# MEDIENMITTEILUNG

Surses/Chur, 22. März 2024

## Projekt Zukunft Bivio

**Wie muss sich Bivio entwickeln, damit es in 30 Jahren noch ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Ferienort ist? Dieser Frage wurde im Rahmen des Projekts Zukunft Bivio nachgegangen. Am Freitag wurden die Lösungsvorschläge öffentlich präsentiert. Rund 100 interessierte Personen haben sich in der Sala Polivalenta in Bivio eingefunden. Die Feedbacks und Diskussionen beim anschliessenden Apéro waren durchwegs positiv und die Aufbruchstimmung regelrecht spürbar.**

Die Akteure und Leistungsträger in Bivio sind seit Jahren (touristisch) aktiv und innovativ. Ein gemeinsames Verständnis, wie sich Bivio als lebendiger Wohn-, Arbeits-, und Ferienort positionieren und entwickeln soll, fehlt jedoch. Darum wurde im Rahmen des kantonalen Förderprojekts systematisch der Frage nachgegangen, was Bivio benötigt, damit es den Menschen und dem Ort auch in Zukunft mindestens so gut oder besser geht als heute.

### Vier Fokusthemen

Ein Vorprojekt hat gezeigt, dass die Handlungsfelder Wohnraum, warme Betten, Sommererlebnisse und Zusammenarbeit den grössten Einfluss auf eine positive Entwicklung von Bivio haben. Von Mai 2023 bis März 2024 haben die Projektpartner nun gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet. Eine wichtige Grundlage dafür waren die Ergebnisse aus einer Online-Befragung bei allen Liegenschaftsbesitzer:innen von Bivio. Erfreulicherweise hat sich gezeigt, dass 40% der 120 Teilnehmenden bereit wären, einen persönlichen Beitrag zu leisten, um Bivio bei der Bereitstellung von Erst-Wohnraum zu unterstützen. Der Wille mitzuhelfen und bei Lösungsansätzen zu unterstützen hat sich in den anschliessenden bilateralen Gesprächen bestätigt. Im Weiteren resultierte aus der Umfrage klar, dass die Sportanlagen für alle zentral sind – jedoch keiner das finanzielle Risiko dafür tragen möchte.

### Sich ergänzende Lösungsansätze

Die Bearbeitung des Projektes hat gezeigt, dass sich die Themenfelder gut ergänzen und sich neue Lösungsansätze aus der Gesamtbetrachtung ergeben. Viel Potenzial wird der Projektidee LA PERLA beigemessen, einem Dorfentwicklungsprojekt an der Schnittstelle von Wohnen, Tourismus und Wirtschaft.

Für die Verbesserung der Bettenkapazität schafft die Bivio Sportanlagen AG als erste konkrete Umsetzungsmassnahme ein Service-Angebot. Dieses bietet Dienstleistungen wie die Reinigung, den Unterhalt oder die Schlüsselhaltung, was die Vermietung von Liegenschaften an Feriengäste zukünftig stark vereinfachen wird.

Im Themenfeld Sommererlebnisse hat sich herauskristallisiert, dass der künftige Fokus auf dem Natur- und Kulturerbe Bivios liegen soll. Diese Themen werden heute bereits bearbeitet und sollen unter dem Dach des Parc Ela künftig noch stärker ins Zentrum gerückt und ausgebaut werden.

Zudem soll mittels neu gegründeter IG Bivio (Zusammenschluss der touristischen Leistungsträger) die Koordination und Abstimmung von Angeboten untereinander verbessert werden. Auch soll unter der Federführung der IG Bivio mit dem sogenannten Bivio-Franken ein Förderinstrument geschaffen werden, das es ermöglicht, Projektideen in die Tat umzusetzen und die Sportanlagen weiterzuentwickeln.

## Folgeprojekt als Ziel

Es ist das Ziel, LA PERLA zusammen mit den weiteren Massnahmen in einem Folgeprojekt voranzutreiben und zu konkretisieren. Der Schwung und der Tatendrang der Projektpartner sind gegeben und stimmen zuversichtlich.

Projektorganisation	
Projektpartner	Hotellerie Gastronomie Parahotellerie   Bivio Sportanlagen AG   Pro Bivio Tourismus Savognin Bivio Albula   Parc Ela   Gemeinde Surses
Projektleitung	intern: Standortentwicklung Gemeinde Surses extern: PROJEKT.BOX & Hanser Consulting
Projektträger	Gemeinde Surses

## Statements

**Veronika Widmann**, Geschäftsführerin Parc Ela

«Als Parc Ela freuen wir uns, in Bivio so viel Support zu erfahren. Ein Ziel ist es, Bivio mittels der entsprechenden Angebotsentwicklung als Eingangstor zum Park zu positionieren. In diesem Sinne blicke ich der weiteren Zusammenarbeit sehr positiv entgegen.»

**Fridolin Vögeli**, Verwaltungsratspräsident Bivio Sportanlagen AG

«Es war toll zu sehen was möglich ist, wenn alle Projektpartner am gleichen Strick ziehen und offen und ehrlich über Bedürfnisse und Pläne sprechen. Und dass die Sportanlagen sowohl von den Ein- als auch den Zweitheimischen so viel Zuspruch geniessen, ist grandios und freut uns sehr! »

**Luzi Giovanoli**, Vorstand Pro Bivio

«Als Randregion geht man gerne etwas vergessen. Umso mehr hat mich gefreut, dass man sich zielgerichtet und konstruktiv um die Zukunft von Bivio Gedanken gemacht hat. Jetzt liegt es an uns Projektpartnern, die Lösungsansätze konsequent weiterzuverfolgen.»

**Martina Lanz**, Vertretung Hotellerie Gastronomie Parahotellerie

«Es war schön zu sehen, wie zusammengearbeitet wurde. Hoffentlich halten der Schwung und der Enthusiasmus an.»

**Tanja Amacher**, Geschäftsführerin Tourismus Savognin Bivio Albula

«Wir als TSBA können hinter den erarbeiteten Lösungsvorschlägen stehen. Sie zahlen vollkommen auf unsere Strategie ein.»

**Daniel Wasescha**, Gemeindepräsident Surses

«Als Gemeinde ist uns das Thema des bezahlbaren Wohnraums bewusst. Wir wollen die Herausforderungen aktiv angehen und den Raum mitgestalten.»

Bei Fragen und für weitere Auskünfte steht Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Fridolin Vögeli, VRP Bivio Sportanlagen AG ([bisag@bluewin.ch](mailto:bisag@bluewin.ch), 079 611 41 15)

Linda Netzer, Leiterin Standortentwicklung Gemeinde Surses ([linda.netzer@surses.ch](mailto:linda.netzer@surses.ch), 081 659 11 94)

Patric Collet, externer Projektleiter ([patric.collet@projekt-box.ch](mailto:patric.collet@projekt-box.ch), 078 676 21 42)